

Jahresbericht
zum 31. Mai 2024.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Mai 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Deutschland Nebenwerte für den Zeitraum vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024.

Die europäische Wirtschaft hat in 2024 nach einer schwachen Entwicklung im Vorjahr wieder an Schwung gewonnen. Auch Deutschland als größtes EWU-Mitglied und Bremsklotz im zurückliegenden Kalenderjahr dürfte 2024 auf den Wachstumspfad zurückkehren. Der intakte Trend rückläufiger Inflationsraten im Betrachtungszeitraum stabilisierte die Finanzmärkte und verlieh insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Insgesamt lässt der Rückgang der Teuerung mehr Spielraum für steigende Ausgaben und bildet damit einen zentralen Impuls für die gesamtwirtschaftliche Belebung. Während sich in Europa ein moderates Anziehen der wirtschaftlichen Aktivität abzeichnet, präsentierte sich die Wirtschaftslage in den USA hingegen sehr robust. Jedoch sorgten die anhaltenden geopolitischen Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Seitens der Geldpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zunächst zu weiteren Zinsanhebungen veranlasste. Während die Fed ab Juli das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB zuletzt im September 2023 den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich die Verzinsungen ab November wieder merklich von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung und wieder ansteigende Renditen sorgten. Die Verzinsung 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Mai bei 2,7 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

An den Aktienmärkten schlugen sich die aufziehenden Zinssenkungserwartungen in signifikanten Kursanstiegen wider, sodass die wichtigsten Aktienindizes im Berichtszeitraum mehrheitlich erfreuliche Zuwächse verzeichneten. Der DAX in Deutschland und der Dow Jones Industrial in den USA sowie der technologieelastige Nasdaq kletterten jeweils auf ein neues Rekordhoch und in Japan überwand der Nikkei 225 die Rekordmarke aus dem Jahr 1989. Der chinesische Aktienmarkt litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer weiter schwelenden Immobilienkrise und hinkte der Marktentwicklung hinterher.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024	8
Anhang	16
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	21
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	23

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.06.2023 bis 31.05.2024

Deka-Deutschland Nebenwerte

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-Deutschland Nebenwerte ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Um dies zu erreichen, legt der Fonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung überwiegend in Aktien deutscher Small- und Mid Caps (kleinere und mittelgroße Unternehmen) an.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten sowie die an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren zu berechnen, wird der Index 80 % MDAX[®] und 20 % SDAX[®]) verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. ^

Mit Wirkung zum 31. Januar 2024 wurde die Anteilklasse AV des Deka-Deutschland Nebenwerte liquidiert. Die letzten Anteile wurden bereits zum 20. Dezember 2023 zurückgegeben.

Leichtes Plus

Der Beginn des Berichtszeitraums war durch die weiterhin steigende Inflation in Deutschland, Europa und den USA geprägt. Die dadurch ausgelöste Zurückhaltung der Konsumenten und die stetigen Zinserhöhungsschritte belasteten zunächst die Aktienmärkte. Ab November 2023 drehte sich das negative Umfeld jedoch ins Positive. Ein vergleichsweise milder Winter in Europa verringerte die Befürchtungen einer Energiekrise und die Energiepreise fielen. Gleichzeitig erholten sich die globalen Lieferketten und führte somit zu einer deutlichen Kostenentlastung der Unternehmen, die nun zügiger den hohen Auftragsbestand abarbeiten konnten. Überraschend robuste Unternehmensgewinne und weltweit positivere Konjunkturdaten hellten das Marktumfeld weiter auf. Die Inflationsdaten stabilisierten sich und die Erkenntnis einer weltweiten Zinswende setzte sich zunehmend durch.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Deutschland Nebenwerte

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	2,4%	-6,4%	3,8%
	01.06.2023 bis 20.12.2023		
Anteilklasse AV	-0,2%		

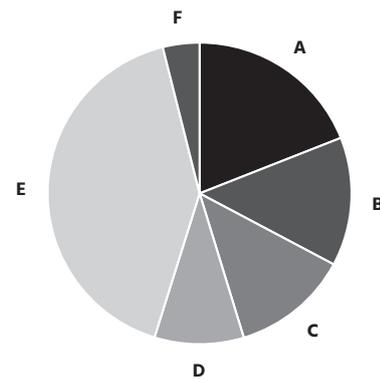
ISIN

Anteilklasse CF	LU0923076540
Anteilklasse AV	LU1508334932

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka-Deutschland Nebenwerte



A	Industrie	19,0%
B	Technologie	13,8%
C	Konsumgüter	12,5%
D	Pharma	9,5%
E	Sonstige Branchen	41,3%
F	Barreserve, Sonstiges	3,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Der anhaltende Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die Androhung eines möglichen Nato-Ausstiegs der USA bei einem Trump-Wahlsieg führten zur starken Entwicklung des Rüstungssektors in Europa. Die deutlichen Fortschritte im Bereich Künstliche Intelligenz (KI), der hohe Investitionsbedarf und die Aussicht auf deutliche Produktivitätsverbesserungen dank KI trieben den Markt zusätzlich an. Gegen Ende des Berichtszeitraums setzte sich jedoch zunehmend die Erkenntnis durch, dass die Zinsen langfristig höher bleiben und Zinssenkungsschritte zunächst verschoben werden. Insgesamt entstand ein eher uneinheitliches Bild mit einer schwachen Konjunktur in China und einer nur moderaten Wirtschaftserholung in Europa. An den Börsen schlug sich dies in einer Seitwärtsbewegung nieder.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Das Fondsmanagement hielt den Investitionsgrad in der Berichtsperiode weitgehend konstant und nutzte dabei auch Aktien-Futures sowie Aktienindex-Futures.

In der Branchenstruktur erfolgten einige Anpassungen. Der Sektor zyklischer Konsum wurde im Portfolio per saldo erhöht, da sich die sinkende Inflationsrate in Deutschland zusammen mit deutlichen Lohnsteigerungen positiv auf den Konsum in den kommenden Quartalen auswirken könnte. Favorisiert wurden ebenfalls Finanztitel, da das für Banken und Versicherungen vorteilhafte Zinsniveau länger anhält als zunächst angenommen. Hohe Zinsen werden nur teilweise und stark verzögert an die Kunden als Einlagenzinsen weitergegeben und Kreditausfälle sind aktuell nur moderat.

Der Health Care-Markt steht hingegen von vielen Seiten unter Druck, neue Regularien führen insbesondere in China zu spürbarer Nachfragezurückhaltung. Zudem wurde weltweit im Zuge der Corona-Pandemie sehr viel neue Ausstattung gekauft, welche aktuell eher schwach ausgelastet ist und somit Neubestellungen hemmt. Der Bestand in Pharma-Werte wurde daher im Stichtagsvergleich gesenkt. Ebenso erfuhr der Bestand in Technologiewerte einen leichten Rückgang. Sparzwänge der öffentlichen Hand in Deutschland erschweren aktuell Neuinvestitionen in IT-Hardware. Die schwache Konjunktur führt ebenfalls zur Zurückhaltung von neuen IT-Investitionen in vielen Branchen.

Auf Aktiendirektanlagen entfielen zum Stichtag 96,1 Prozent des Fondsvolumens. Auf Einzeltitelebene bildeten zum Stichtag absolut betrachtet Delivery Hero, Fresenius Medical Care, Knorr-Bremse sowie GEA Group die größten Positionen. Zu den favorisierten Werten zählten ferner u.a. LEG Immobilien und Hypoport. Der Fonds beteiligte sich selektiv an Neuemissionen wie Renk Group und Douglas.

Positive Beiträge zur Wertentwicklung resultierten u.a. aus der Positionierung in den Bereichen Telekommunikation und Technologie (IT). Der Wertentwicklung abträglich war im Berichtsjahr u.a. die Selektion im Segment Pharma (Gesundheitswesen) und Transaktionen mit Aktien von Immobilienunternehmen.

Der Fonds Deka-Deutschland Nebenwerte wies im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 2,4 Prozent aus.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Unter Risikogesichtspunkten bestand für den Fonds das marktübliche Risiko des deutschen Aktienmarktes in Hinblick auf den Small- und Mid Cap-Bereich.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-Deutschland Nebenwerte vs. Referenzindex

Index: 31.05.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 80% MDAX und 20% SDAX. MDAX und SDAX sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Das hier beschriebene Finanzinstrument wird von der Deutsche Börse AG weder gesponsert, noch empfohlen oder verkauft, noch wird der Verkauf in irgendeiner anderen Weise gefördert.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								260.275.217,23	95,99
Aktien								260.275.217,23	95,99
EUR								260.275.217,23	95,99
DE0005545503	1&1 AG Inhaber-Aktien		STK	165.000	145.000	0	EUR 17,360	2.864.400,00	1,06
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien		STK	105.000	0	143.610	EUR 20,880	2.192.400,00	0,81
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien		STK	77.196	30.000	25.000	EUR 78,300	6.044.446,80	2,23
DE000A2LQ884	AUTO1 Group SE Inhaber-Aktien		STK	290.713	270.000	180.000	EUR 7,080	2.058.248,04	0,76
DE0005102008	Basler AG Inhaber-Aktien		STK	100.000	100.000	0	EUR 11,720	1.172.000,00	0,43
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien		STK	80.000	0	75.000	EUR 44,740	3.579.200,00	1,32
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions		STK	26.581	0	0	EUR 32,940	875.578,14	0,32
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien ¹⁾		STK	44.000	114.000	94.536	EUR 86,800	3.819.200,00	1,41
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	28.069	10.000	0	EUR 103,800	2.913.562,20	1,07
DE000A288904	CompuGroup Medical SE & Co.KGaA Namens-Aktien		STK	41.290	20.000	60.000	EUR 27,300	1.127.217,00	0,42
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien		STK	50.000	50.000	0	EUR 49,800	2.490.000,00	0,92
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	116.500	24.000	0	EUR 79,600	9.273.400,00	3,42
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien		STK	418.277	234.000	140.723	EUR 27,700	11.586.272,90	4,27
DE000A1TNU7	Deutsche Beteiligungs AG Namens-Aktien ¹⁾		STK	59.627	0	0	EUR 27,900	1.663.593,30	0,61
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien		STK	1.147.904	285.000	1.037.096	EUR 6,328	7.263.936,51	2,68
DE0006305006	Deutz AG Inhaber-Aktien		STK	425.000	334.500	0	EUR 5,210	2.214.250,00	0,82
DE000BEAU7Y1	Douglas AG Inhaber-Aktien		STK	70.000	70.000	0	EUR 20,300	1.421.000,00	0,52
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien		STK	164.943	165.000	20.000	EUR 23,420	3.862.965,06	1,42
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	23.000	45.000	72.000	EUR 42,380	974.740,00	0,36
DE0005677108	Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien		STK	35.000	35.000	0	EUR 83,000	2.905.000,00	1,07
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien		STK	113.976	230.000	396.024	EUR 20,100	2.290.917,60	0,84
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien		STK	307.342	145.000	130.000	EUR 8,450	2.597.039,90	0,96
DE000FTG1111	flatexDEGIRO AG Namens-Aktien		STK	220.000	220.000	0	EUR 13,730	3.020.600,00	1,11
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien		STK	56.473	0	38.000	EUR 51,950	2.933.772,35	1,08
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien		STK	225.000	225.000	0	EUR 23,700	5.332.500,00	1,97
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien		STK	280.000	100.000	170.000	EUR 38,980	10.914.400,00	4,03
DE000A3E5D64	FUCHS SE Namens-Vorzugsakt.		STK	155.376	45.000	49.624	EUR 44,240	6.873.834,24	2,54
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien		STK	256.560	56.600	87.000	EUR 37,940	9.733.886,40	3,59
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien		STK	55.700	25.000	27.000	EUR 103,000	5.737.100,00	2,12
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	10.000	10.000	15.000	EUR 227,300	2.273.000,00	0,84
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien		STK	460.000	210.000	150.000	EUR 5,388	2.478.480,00	0,91
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien		STK	106.964	30.000	69.636	EUR 48,610	5.199.520,04	1,92
DE0005493365	Hypoport SE Namens-Aktien		STK	20.000	23.000	3.000	EUR 300,400	6.008.000,00	2,22
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group SE Inhaber-Aktien		STK	282.568	160.000	0	EUR 9,130	2.579.845,84	0,95
DE000A3E00M1	IONOS Group SE Namens-Aktien		STK	60.100	0	193.000	EUR 24,800	1.490.480,00	0,55
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien		STK	170.517	95.517	25.000	EUR 35,340	6.026.070,78	2,22
DE000KSA6888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien		STK	50.000	50.000	175.000	EUR 13,460	673.000,00	0,25
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	130.000	170.000	210.000	EUR 43,050	5.596.500,00	2,06
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien		STK	138.560	75.000	15.000	EUR 71,550	9.913.968,00	3,66
AT0000A0E9W5	Kontron AG Inhaber-Aktien		STK	53.464	0	70.000	EUR 21,720	1.161.238,08	0,43
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien		STK	31.000	28.000	5.000	EUR 124,400	3.856.400,00	1,42
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	160.000	30.000	20.000	EUR 24,760	3.961.600,00	1,46
DE000LEG1110	LEG Immobilien SE Namens-Aktien		STK	100.625	71.165	42.000	EUR 80,240	8.074.150,00	2,98
DE000A0ETBQ4	MBB SE Inhaber-Aktien		STK	12.000	5.000	10.000	EUR 111,200	1.334.400,00	0,49
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	105.144	55.000	0	EUR 83,100	8.737.466,40	3,22
DE0005220909	Nexus AG Inhaber-Aktien		STK	16.082	0	0	EUR 57,500	924.715,00	0,34
DE000A0D6554	Nordex SE Inhaber-Aktien		STK	360.000	360.000	0	EUR 14,580	5.248.800,00	1,94
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE Namens-Aktien		STK	75.000	0	0	EUR 18,480	1.386.000,00	0,51
DE000A0Z1JH9	PSI Software SE Namens-Aktien		STK	26.750	0	0	EUR 21,800	583.150,00	0,22
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien		STK	200.000	115.000	90.000	EUR 47,290	9.458.000,00	3,49
DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien		STK	4.501	0	2.000	EUR 785,000	3.533.285,00	1,30
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder		STK	42.000	60.000	18.000	EUR 115,200	4.838.400,00	1,78
DE000RENK730	RENK Group AG Inhaber-Aktien		STK	97.600	251.800	154.200	EUR 26,725	2.608.360,00	0,96
LU00061462528	RTL Group S.A. Actions au Porteur		STK	30.000	50.000	20.000	EUR 29,900	897.000,00	0,33
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.		STK	520.000	270.000	100.000	EUR 5,905	3.070.600,00	1,13
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	30.000	89.000	59.000	EUR 28,340	850.200,00	0,31
DE000A12DM80	Scout24 SE Namens-Aktien		STK	90.068	0	35.000	EUR 68,950	6.210.188,60	2,29
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien		STK	65.000	52.000	0	EUR 74,550	4.845.750,00	1,79
DE0007231326	Sixt SE Inhaber-Stammaktien		STK	30.456	37.000	46.955	EUR 73,950	2.252.221,20	0,83
DE000STAB1L8	Stabilus SE Inhaber-Aktien ¹⁾		STK	19.444	25.000	40.000	EUR 57,000	1.108.308,00	0,41
DE0005TRA555	STRATEC SE Namens-Aktien		STK	10.006	30.000	25.000	EUR 46,300	463.277,80	0,17
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	96.588	42.000	30.000	EUR 65,050	6.283.049,40	2,32
DE000TLX1005	Talanx AG Namens-Aktien		STK	47.409	25.000	10.000	EUR 73,250	3.472.709,25	1,28
LU2333563281	tonies SE Actions au Porteur		STK	400.000	200.000	0	EUR 6,260	2.504.000,00	0,92
DE000TUAG505	TUI AG Namens-Aktien		STK	150.000	150.000	0	EUR 6,378	956.700,00	0,35
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	220.813	85.000	70.000	EUR 21,800	4.813.723,40	1,78
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien		STK	48.000	63.000	49.000	EUR 101,400	4.867.200,00	1,80

Deka-Deutschland Nebenwerte

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								333.349,12	0,12
Aktien								333.349,12	0,12
EUR								333.349,12	0,12
DE000A3CMGM5	APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien	STK		40.066	0	74.634	EUR 8,320	333.349,12	0,12
Summe Wertpapiervermögen								260.608.566,35	96,11
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Wertpapier-Terminkontrakte								735.070,00	0,27
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								735.070,00	0,27
LEG Immobilien SE Future (LEGF) Nov. 24		XEUR	EUR	Anzahl 1.000				735.070,00	0,27
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR 735.070,00	0,27
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								155.140,75	0,06
MDAX Mini Future (FSMX) Juni 24		XEUR	EUR	Anzahl 400				155.140,75	0,06
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 155.140,75	0,06
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	8.180.018,45			% 100,000	8.180.018,45	3,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	69.696,97			% 100,000	9.344,32	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	5.483,26			% 100,000	480,84	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	4.095,12			% 100,000	357,54	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	2.172,70			% 100,000	2.218,58	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	131,94			% 100,000	154,89	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	10.583,95			% 100,000	9.779,13	0,00
Summe der Bankguthaben								EUR 8.202.353,75	3,02
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 8.202.353,75	3,02
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	77.350,00				77.350,00	0,03
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	1.659.184,30				1.659.184,30	0,61
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften			EUR	18.705,95				18.705,95	0,01
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	161,47				161,47	0,00
Sonstige Forderungen			EUR	209.781,25				209.781,25	0,08
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 1.965.182,97	0,73
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung			EUR	-18.019,08				-18.019,08	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-396.354,35				-396.354,35	-0,15
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften			EUR	-94.189,96				-94.189,96	-0,03
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-53,29				-53,29	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-6.281,07				-6.281,07	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -514.897,75	-0,19
Fondsvermögen								EUR 271.151.416,07	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF								STK 1.242.576,000	
Umlaufende Anteile Klasse AV**)								0,000	
Anteilwert Klasse CF								EUR 218,22	
Anteilwert Klasse AV**)								0,00	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									96,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,33

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Die Anteilklasse AV wurde zum 31. Januar 2024 liquidiert.

§) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

18.978.620,00

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

Deka-Deutschland Nebenwerte

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien	STK 29,000		2.517.200,00	
Deutscheeteiligungs AG Namens-Aktien	STK 1,000		27.900,00	
Stabilus SE Inhaber-Aktien	STK 1,000		57.000,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			2.602.100,00	2.602.100,00

Kontrahenten bei Wertpapier-Darlehen:

DekaBank Deutsche Girozentrale 2.602.100,00 EUR

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 3.013.411,48 EUR

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien und Derivate per: 31.05.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.05.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,85181	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45875	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,40345	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,45350	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,97932	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08230	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 31.05.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	10.684.000,00
auf Wertpapiere	EUR	8.294.620,00

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	2.602.100,00	0,96

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	2.602.100,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	2.602.100,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherrating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Markturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

3.013.411,48

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds

absolute Beträge in EUR

45.620,99

in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00

Kostenanteil des Fonds

15.054,94

33,00

Ertragsanteil der KVG

15.054,94

33,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz. Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,00% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

Crédit Mutuel Home Loan SFH S.A.

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

2.199.264,84

Fresenius SE & Co. KGaA

814.146,64

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

2

Clearstream Banking Frankfurt

2.199.264,84 EUR

J.P.Morgan AG Frankfurt

814.146,64 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots

0,00

Sammelkonten / Depots

0,00

andere Konten / Depots

0,00

Verwahrt bestimmt Empfänger

0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH1335392721	Galderma Group AG Reg.Shares	STK	7.700	7.700
EUR				
DE000A0Z23Q5	adesso SE Inhaber-Aktien	STK	0	3.833
DE0005093108	AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien	STK	0	19.000
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares	STK	0	98.452
DE0005194062	BayWa AG vink. Namens-Aktien	STK	0	45.000
DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien	STK	0	30.000
JE00BRX98089	CVC Capital Partners PLC Reg.Shares	STK	14.400	14.400
DE000A14KRD3	Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien	STK	0	198.560
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien	STK	0	80.000
DE0006095003	ENCAVIS AG Inhaber-Aktien	STK	78.514	288.514
DE0005313506	Energiekontor AG Inhaber-Aktien	STK	0	17.000
DE0005772206	Fielmann Group AG Inhaber-Aktien	STK	50.000	50.000
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK	60.000	60.000
DE0005800601	GFT Technologies SE Inhaber-Aktien	STK	0	65.000
LU0775917882	Grand City Properties S.A. Actions au Porteu	STK	0	44.755
DE000HAG0005	HENSOLDT AG Inhaber-Aktien	STK	0	100.000
DE0006200108	INDUS Holding AG Inhaber-Aktien	STK	0	16.837
DE000A2NB601	JENOPTIK AG Namens-Aktien	STK	50.000	130.714
DE000JST4000	JOST Werke SE Inhaber-Aktien	STK	0	10.000
DE000KC01000	Klöckner & Co SE Namens-Aktien	STK	380.000	380.000
DE0006450000	LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien	STK	0	100.000
DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien	STK	0	19.000
DE000A0D9P00	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	STK	17.000	17.000
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien	STK	0	250.000
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK	11.500	23.000
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares	STK	0	150.000
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK	100.000	100.000
DE000A0DJ6J9	SMA Solar Technology AG Inhaber-Aktien	STK	27.000	32.000
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien	STK	0	28.062
DE000A2G9MZ9	STEMMER IMAGING AG Inhaber-Aktien	STK	0	12.048
DE000A2TSL71	SYNLAB AG Inhaber-Aktien	STK	108.648	146.672
DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien	STK	20.000	120.000
DE000A2YN900	TeamViewer SE Inhaber-Aktien	STK	130.000	442.353
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien	STK	500.000	1.500.000
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	0	589.727
DE000NCA0001	thyssenkrupp nucera AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien	STK	57.300	57.300
DE000A0JL9W6	Verbio SE Inhaber-Aktien	STK	45.000	62.560
DE000VTSC017	Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien	STK	0	15.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE0005760029	ABO Wind AG Inhaber-Aktien	STK	0	23.000
DE000A1EWWY8	Formycon AG Inhaber-Aktien	STK	0	35.190
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE0005494165	EQS Group AG Namens-Aktien	STK	0	42.884
LU2333210958	SUSE S.A. Actions Nominatives	STK	0	50.733

Deka-Deutschland Nebenwerte

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	26.228.921,74	294.177.131,94
Mittelrückflüsse	-50.718.140,29	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-24.489.218,55
Ertragsausschüttung		-5.000.499,04
Ertragsausgleich		-968.207,52
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-675.950,66
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) ¹⁾		-9.717.452,96
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ¹⁾		17.825.612,86
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		271.151.416,07

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Beginn des Geschäftsjahres	1.311.393,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse CF	121.832,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse CF	190.649,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse CF am Ende des Geschäftsjahres	1.242.576,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse AV am Beginn des Geschäftsjahres	70.000,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse AV	1,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse AV	70.001,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse AV am Ende des Geschäftsjahres	0,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse CF

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	306.287.628,18	270,36	1.132.880,000
2022	309.479.647,18	243,88	1.268.984,000
2023	284.089.036,76	216,63	1.311.393,000
2024	271.151.416,07	218,22	1.242.576,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklasse AV

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	27.591.096,41	179,35	153.842,000
2022	17.033.841,51	162,23	105.000,000
2023	10.088.095,18	144,12	70.000,000
2024 ¹⁾	0,00	0,00	0,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

¹⁾ Diese Anteilklasse wurde zum 31. Januar 2024 liquidiert.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Dividenden	3.998.148,55
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	372.273,49
davon aus negativen Einlagezinsen	-0,23
davon aus positiven Einlagezinsen	372.273,72
Erträge aus Wertpapierleihe	45.620,99
Sonstige Erträge ^{***)}	22.632,17
Ordentlicher Ertragsausgleich	-125.445,47
Erträge insgesamt	4.313.229,73
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	4.841.596,16
Verwahrstellenvergütung ^{**)}	232.257,40
Taxe d'Abonnement	143.854,80
Zinsen aus Kreditaufnahmen	889,18
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	15.054,94
Sonstige Aufwendungen ^{****)}	102.539,62
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	85.936,69
davon aus EMIR-Kosten	58,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-347.011,71
Aufwendungen insgesamt	4.989.180,39
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-675.950,66
Netto realisiertes Ergebnis ^{*****)}	-10.464.094,24
Außerordentlicher Ertragsausgleich	746.641,28
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	-9.717.452,96
Aufwandsüberschuss	-10.393.403,62
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	17.825.612,86
Ergebnis des Geschäftsjahres	7.432.209,24

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse CF EUR 3,49 je Anteil und wird per 19. Juli 2024 mit Beschlussfassung vom 9. Juli 2024 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse CF betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,88%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse AV betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,05% (annualisiert 1,88%).

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 236.154,95 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse CF erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Finanztermingeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Finanztermingeschäften

***) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

****) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus REITs.

*****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.

*****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Steinhoff International Holdings N.V.

Deka-Deutschland Nebenwerte

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

80% MDAX, 20% SDAX (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	93,51%
maximale Auslastung:	134,59%
durchschnittliche Auslastung:	105,24%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2023 bis 31.05.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;

b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren.

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,120% für die ersten 50 Mio. Euro des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens,
- 0,080% für die 50 Mio. übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 150 Mio. Euro,
- 0,075% für die 150 Mio. übersteigenden Beträge bis zu einem durchschnittlichen Netto-Fondsvermögen von 400 Mio. Euro,

- 0,070% für die 400 Mio. Euro übersteigenden Beträge des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“) erhalten, die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einen bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,20 % p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 33 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Als Ertragsverwendung ist Ausschüttung vorgesehen. Weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka-Deutschland Nebenwerte

	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellenvergütung	erfolgsabhängige Vergütung
Anteilkategorie CF	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,70% p.a.	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,00% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Bis zu 25% des Anteiles der Wertentwicklung des Fondsvermögens, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung der Kombination aus 80% MDAX und 20% SDAX liegt.
Anteilkategorie AV	bis zu 2,00% p.a., zuletzt 1,71% p.a.	keine	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	keine

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unterneh-

menserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeitende“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100

TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitervergütung	2.386.473,12 EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54 EUR
davon variable Vergütung	346.294,58 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	26
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	<600.000,00 EUR
davon Vorstand	< 600.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	63.521.373,38 EUR
davon feste Vergütung	47.888.259,53 EUR
davon variable Vergütung	15.633.113,85 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	489

Deka-Deutschland Nebenwerte

Luxemburg, den 10. September 2024
Deka International S.A.
Der Vorstand

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
Deka-Deutschland Nebenwerte

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deka-Deutschland Nebenwerte (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deka-Deutschland Nebenwerte zum 31. Mai 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 12. September 2024

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé
Managing Director

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2023

gezeichnet und eingezahlt
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Mai 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu

 **Finanzgruppe**